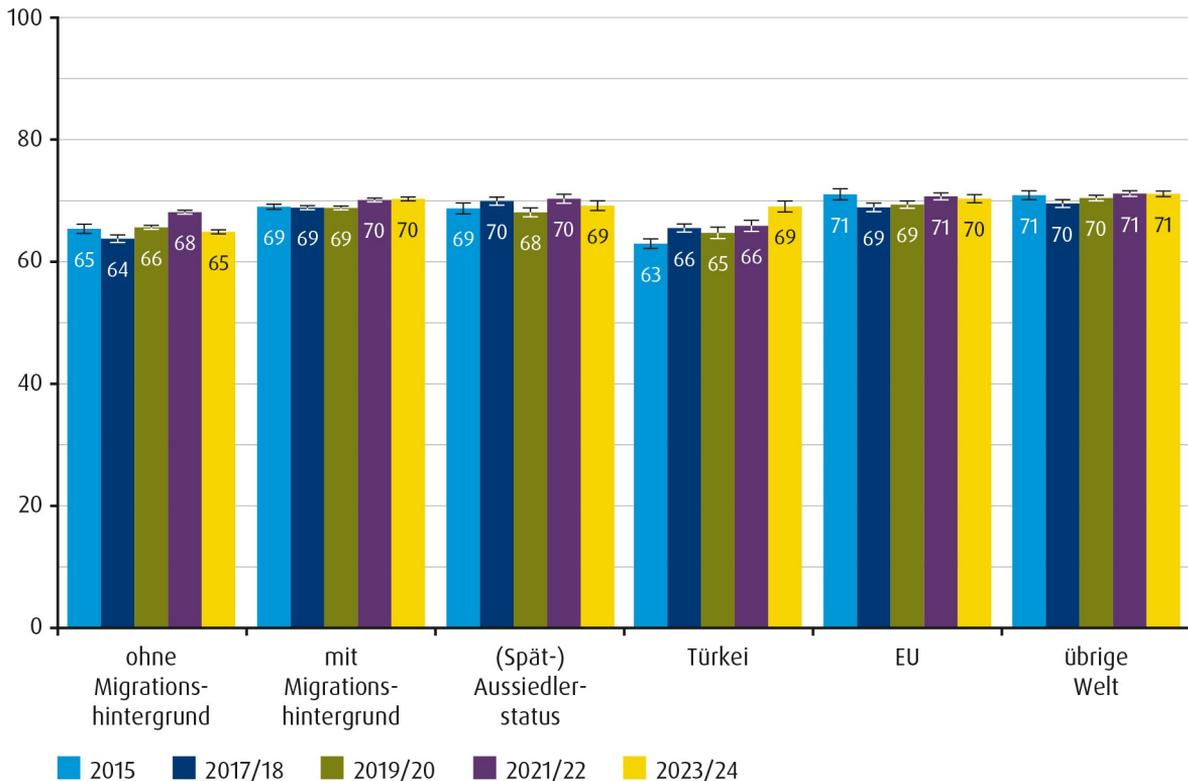


Integrationsklima-Index im Zeitverlauf (nach Herkunftsgruppen der Befragten)

sehr negativ (0) bis sehr positiv (100)



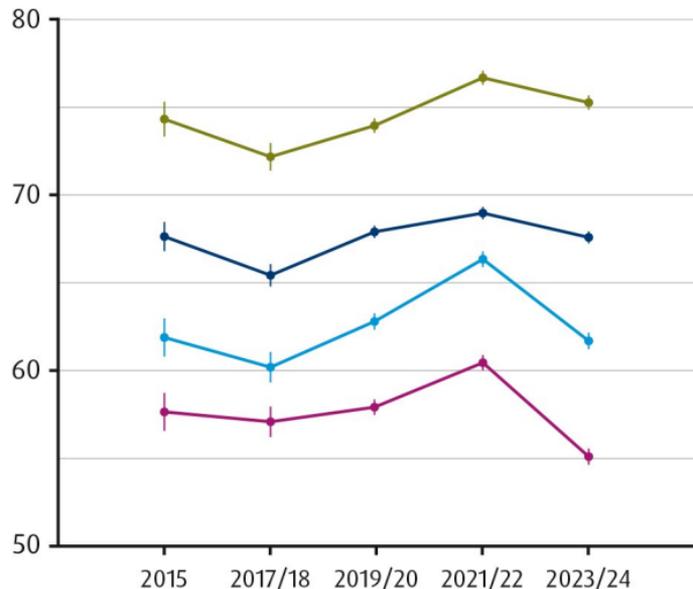
Anmerkung: Die dünnen schwarzen Balken über den farbigen Säulen geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Intervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Wahrnehmung des Integrationsklimas ausgegangen werden.

Quelle: SVR-Integrationsbarometer 2016; 2018; 2020; 2022; 2024; gewichtete Daten; Darstellung: SVR

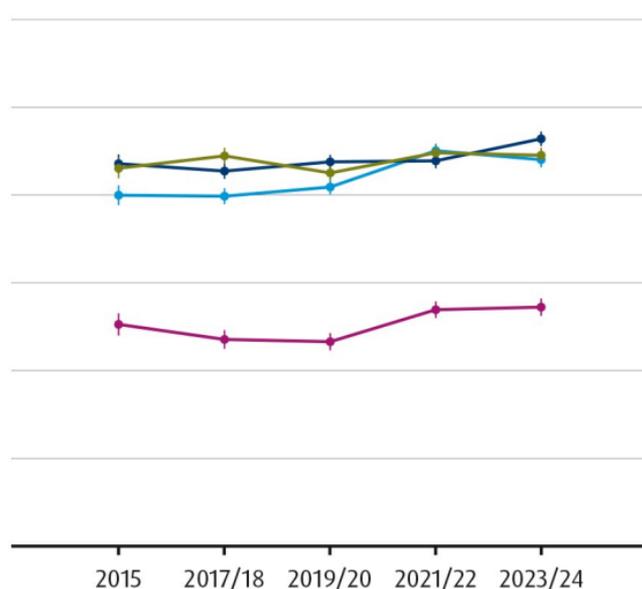
Teilbereiche des Integrationsklima-Index im Zeitverlauf (nach Migrationshintergrund der Befragten)

sehr negativ (0) bis sehr positiv (100)

ohne Migrationshintergrund



mit Migrationshintergrund



— Nachbarschaft — Arbeitsmarkt — soziale Beziehungen — Bildung

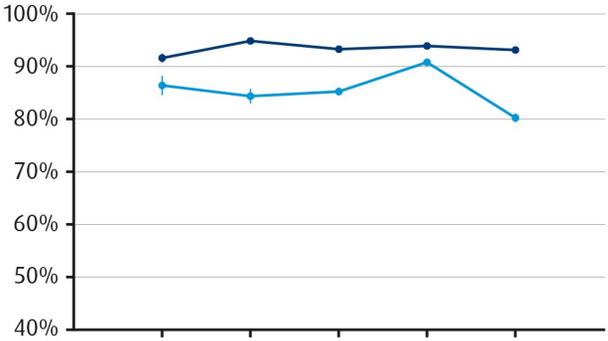
Anmerkung: Die dünnen Balken an den Punkten geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Intervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Wahrnehmung des Integrationsklimas ausgegangen werden.

Quelle: SVR-Integrationsbarometer 2016; 2018; 2020; 2022; 2024; gewichtete Daten; Darstellung: SVR

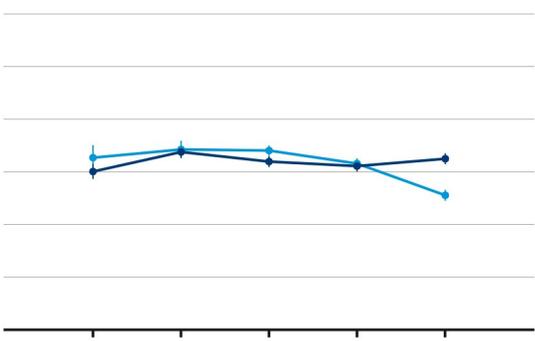
Integrationsklima im Bildungsbereich im Zeitverlauf (nach Migrationshintergrund der Befragten)

Zustimmung zu den einzelnen Aussagen bzw. Fragen

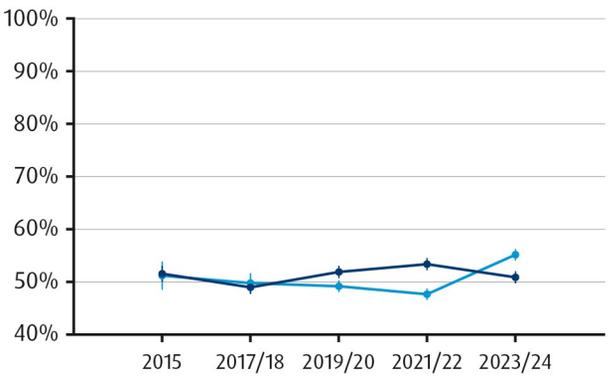
„Welche Erfahrung haben Sie an Ihrer Schule/Ausbildungsstelle/Universität mit Migranten/Deutschen gemacht?“
 („Sehr positive“ und „eher positive“)



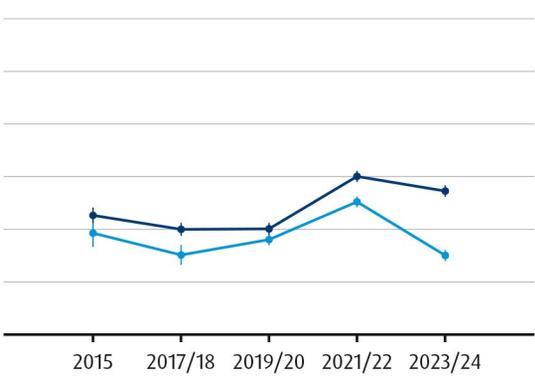
„Deutsche Schüler und Schüler mit Migrationshintergrund werden bei gleicher Schulleistung gleich benotet.“
 („Trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“)



„In Schulen mit vielen Migranten-Kindern lernen alle Schüler weniger.“
 („Trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“)



„Würden Sie Ihr Kind an einer Schule mit hohem Migranten-Anteil anmelden?“
 („Ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“)



—+ ohne Migrationshintergrund —+ mit Migrationshintergrund

Anmerkung: Die dünnen Balken an den Punkten geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Intervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Wahrnehmung des Integrationsklimas ausgegangen werden.

Quelle: SVR-Integrationsbarometer 2016; 2018; 2020; 2022; 2024; gewichtete Daten; Darstellung: SVR

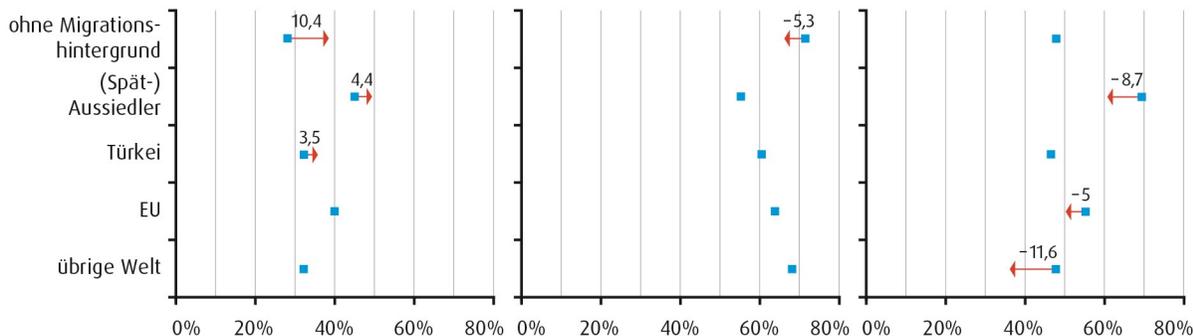
Akzeptanz von Geflüchteten im Zeitverlauf von 2017/18 zu 2023/24 (nach Herkunftsgruppe der Befragten)

Zustimmung zu den einzelnen Aussagen („voll und ganz“ und „eher“) 2017/18 und 2023/24

„Die Anzahl der aufgenommenen Flüchtlinge ist eine Bedrohung für den Wohlstand in Deutschland.“

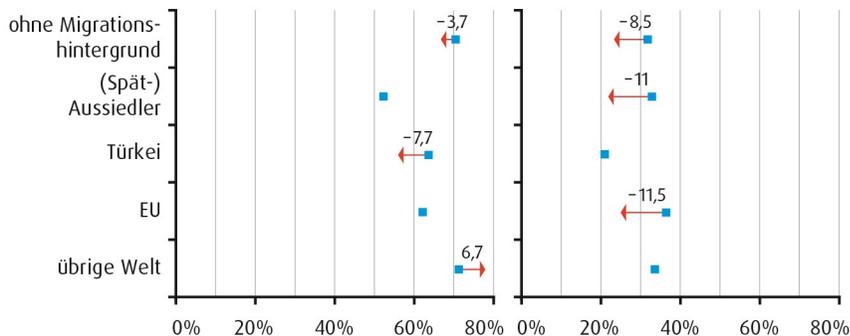
„Die aufgenommenen Flüchtlinge werden Deutschland kulturell langfristig bereichern.“

„Die aufgenommenen Flüchtlinge erhöhen die Kriminalität in Deutschland.“



„Die Flüchtlinge werden langfristig positiv zur wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands beitragen.“

„Falls Flüchtlinge länger in Deutschland leben, sollten sie ihre kulturellen Lebensweisen aufgeben.“



■ Zustimmung in 2017/18 → Entwicklung zu 2023/24

Anmerkung: Veränderungen zwischen den beiden Zeitpunkten, die unter 3 Prozentpunkten liegen, werden nicht ausgewiesen.

Lesehilfe: Die Abbildung zeigt, wie sich die Zustimmung zu den einzelnen Aussagen im Zeitvergleich von 2017/18 zu 2023/24 entwickelt hat. Aus der Abbildung oben links geht beispielsweise hervor, dass sich die Wahrnehmung von Flüchtlingen als Bedrohung für den Wohlstand in Deutschland unter Menschen ohne Migrationshintergrund zwischen den beiden Erhebungen um 10,4 Prozentpunkte erhöht hat. Im Jahr 2017/18 lag die Zustimmung zu dieser Aussage unter ihnen bei 28,1 Prozent, 2023/24 ist sie auf 38,5 Prozent gestiegen.

Quelle: SVR-Integrationsbarometer 2018; 2024; gewichtete Daten; Darstellung: SVR